



## Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates Regensberg

19. Sitzung vom 13. Dezember 2021

---

2021-452

K2.1

**Abfall und Recycling generell**  
**Konzessionsvertrag InnoRecycling Entsorgung PVC und PET**

IDG-Status: öffentlich

### Ausgangslage

Die Entsorgung von Siedlungsabfällen obliegt gemäss Abfallgesetz grundsätzlich den Gemeinden, soweit nicht durch gesetzliche Grundlage Dritte dafür zuständig sind. Die Gemeinden können aber damit auch selbst Dritte beauftragen. Eine solche Tätigkeit bedingt einen entsprechenden Konzessionsvertrag.

Seit kurzer Zeit werden PET- und PVC-Abfälle in der Gemeinde durch die InnoRecycling AG bzw. deren Systempartner Bruno Röllin AG gesammelt. Die Gemeindeverwaltung verkauft dazu selbst die notwendigen Sammelsäcke.

Nun soll die rechtliche Situation mittels eines Konzessionsvertrages – rückwirkend auf den 1. Oktober 2021 - klar geregelt werden. Es liegt ein entsprechender Entwurf vor.

### Erwägungen

Der Entwurf basiert auf einem Mustervertrag des BAFU. Er räumt der Konzessionsnehmerin das Recht ein, die beschriebenen Abfälle in der Gemeinde Regensberg zu bewirtschaften bzw. abzuholen. Der Vertrag dauert 5 Jahre (mit automatischer Verlängerung) und ist mit einer Frist von 3 Monaten kündbar. Er hindert nicht daran, das gleiche Recht auch anderen Unternehmen einzuräumen.

Die entsprechenden Wertstoffe werden dank dieses Vertrages problemlos und korrekt entsorgt; es spricht nichts gegen eine Unterzeichnung.

### Der Gemeinderat beschliesst:

1. Der vorliegende Konzessionsvertrag mit der InnoRecycling AG/sammelsack.ch und der Bruno Röllin AG wird genehmigt und kann unterzeichnet werden.

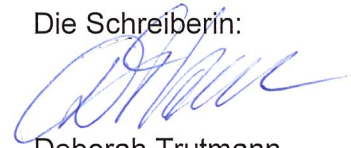
2. Mitteilung an:
- InnoRecycling AG/sammelsack.ch (mittels Zustellung des unterzeichneten Vertrages)
  - Akten

**GEMEINDERAT REGENSBURG**

Der Präsident:

Die Schreiberin:

  
Matthias Reetz

  
Deborah Trutmann